



Re:

Die alltägliche Omnipräsenz von Bekleidung aus dem Fast Fashion und High-Street-Segment, die insbesondere durch ihre ökonomisch sinnvolle Gestaltung geprägt ist, führt mitunter zu fehlerhaften Rückschlüssen auf die Konstruktion von Bekleidung, die dem Luxussegment entstammt. Wir wollen in diesem Grundlagenprojekt für das 2. Studienjahr ikonische Silhouetten der Modegeschichte recherchieren und reproduzieren. Mitunter zeichnen sich sehr minimal wirkende Silhouetten durch ein komplexes Innenleben, und sehr opulent wirkende Silhouetten durch einen besonders geometrischen Aufbau aus. Studierende werden methodisch durch reverse engineering eine Auswahl historischer Silhouetten in kleinen Gruppen originalgetreu umsetzen. Der Werdegang der Designer*innen, sowie die Recherche und der Umsetzungsprozess der Outfits soll dokumentiert und präsentiert werden. Die Replikat werden im Anschluss in ein Hochschularchiv eingepflegt und zukünftig Studierenden für die Recherche zur Verfügung stehen.

Eine zweite Rechercheaufgabe beschäftigt sich mit der Genese besonders erkennbarer textiler Muster. Studierende werden jeweils die Herkunft eines ausgelosten textilen Musters recherchieren und präsentieren. Durch die jeweiligen Muster ergeben sich dabei verschiedene Themen, beispielsweise zu ökonomischen und politischen Umständen, kulturellen und globalen Verflechtungen, aber auch zu kultureller Akzeptanz und Semiotik in der Mode, zu individuellen künstlerischen Positionen oder Kunstströmungen, sowie prägenden Erfindungen und Techniken.

Studierende werden Variationen dieser Muster für einen Siebdruck entwickeln, der zentraler Bestandteil einer ersten Kollektion werden soll. Welche Beobachtungen, Thesen oder Konzepte lassen sich aus der Recherche für einen individuellen Entwurf nutzen? Führen zusätzliche Themen oder Überlegungen zu interessanten Variationen? Die Beobachtungen und Erkenntnisse beider Übungen sollen von den Studierenden genutzt werden, um ein erstes Kollektionskonzept zu entwickeln, welche die Grundlage für eine zeichnerisch erarbeitete Kollektion von 3 komplexen Outfits ist. Eines dieser Outfits soll in den zur Verfügung stehenden Materialien umgesetzt werden.

Durch die historische Kontextualisierung soll die eigene gestalterische Arbeit in Bezug zu Bekleidungskulturen gesetzt und persönlichen Anliegen in einen individuellen Beitrag zu aktuellen Modediskursen überführt werden.

Re:

Aufgabenstellungen



Kollektionserstellung

Entwickeln Sie zeichnerisch eine Kollektion, bestehend aus 3 komplexen Outfits und setzen Sie eines dieser Outfits um. Bedrucken Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien mit einem von Ihnen gestaltetem Motiv auf Grundlage des verlusten textilen Musters und setzen Sie Ihr Outfit darin um. Grundlage für den Kollektions- und Textilentwurf ist die Auseinandersetzung mit bekannten Silhouetten der Modegeschichte, sowie bekannten textilen Mustern. Die Art des Transfers, bzw. die Interpretation der Vorlagen ist individuell zu lösen. Hierbei können beispielsweise persönliche Beobachtungen, eine Narrative, eine bestimmte Atmosphäre, ein konkretes Thema, Gegenüberstellungen, aktuelle Themen oder bestimmte Techniken eine Rolle spielen. Erstellen Sie ein Skizzenbuch, welches den Prozess und Ihre gestalterische Entwicklung darstellt. Gestalten Sie zudem ein Präsentationsbuch, in dem Sie Ihre Kollektion vorstellen und das umgesetzte Outfit fotografisch dokumentieren. Verfassen Sie einen kurzen Kollektionstext. (max. 2000 Zeichen)

Siebdruck und textile Muster

Recherchieren Sie die Entstehungsgeschichte des zugewandten Musters. Welche Hauptakteure (Firmen, Länder, Designer*innen, Techniken, Erfindungen) spielten bei der Entstehung eine bedeutsame Rolle? Gibt es wichtige Handelsrouten, ökonomische oder politische Verflechtungen, die besonders wichtig sind? Analysieren Sie zudem den Aufbau des Musters und stellen Sie ihn vor. Recherchieren Sie verschiedene Variationen des Musters, sowie einige Anwendungsbeispiele aus der Mode. Stellen Sie Ihre Recherche in einem 10 – 15-minütigen Vortrag vor. Entwickeln Sie Variationen dieses Musters für Ihre Kollektion.

Textile Muster: Paisley, Tartan, Toile de Jouy, Leopardenmuster, Camouflage, Blaudruck / Shweshwe, Ikat oder afrikanischer Wachsprint, Vichy / Hahnentritt, Textilien von William Morris

Historisches Outfit

Recherchieren Sie die gestalterische Arbeitsweise und den Werdegang der jeweiligen Couturiers / Couturières und ordnen Sie die Arbeit zeitlich ein. Welche Kompetenzen und Techniken sind für die Designer*innen charakteristisch? Umreißen die Entstehungs-geschichte des jeweiligen Hauses.

Recherchieren Sie die Form, Materialität und Technik der Ihnen vorgegebenen Silhouette und setzen Sie sie originalgetreu in Materialien, die den ursprünglichen Stoffen in etwa entsprechen, um. Recherchieren Sie Schnitte, soweit es Ihnen möglich ist, oder erarbeiten Sie sich über Vergleiche einen Schnitt, von dem Sie glauben, dass er der Vorlage entsprechen könnte.

Dokumentieren Sie Ihre Vorgehensweise und Technik in Bild, Materialien, Zeichnungen und Schrift ausführlich. Präsentieren Sie die finale Silhouette und Ihre Recherche. Die Replikat werden im Anschluss in ein Hochschularchiv eingepflegt und zukünftig Studierenden für die Recherche zur Verfügung stehen. Die Materialien werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Couturiers/ Couturières : Christóbal Baleciaga, Christian Dior, Madeleine Vionnet, Madame Grès



Re:

Endkompetenzen / Ziele

1. Interpretation historischer Vorlagen und vergleichende Recherche
2. Einführung in *reverse engineering* durch Umsetzung der Vorlage
3. Entwicklung eines Textildrucks durch den gestalterischen Transfer eines textilen Musters
4. Entwicklung eines künstlerisch-gestalterischen Konzepts
5. Aufbau einer kohärenten Kollektion
6. Einführung in die Erstellung eines Kollektionsportfolios

Wichtige Arbeitsmittel

Recherchebuch (hist. Outfit):

Dokumentieren Sie Ihre Recherche, Ihre Studien und die Umsetzung der historischen Silhouette, Illustrationen, sowie Fotografien des Outfits in einem Skizzenbuch. (mind. A4)

Moodboard:

Fassen Sie den jeweils aktuellen Stand Ihres Projekts auf einem Moodboard zusammen, welches Sie für die wöchentlichen Besprechungen nutzen.

Arbeitsbuch Kollektion:

Dokumentieren Sie Ihre Recherche, Illustrationen, Studien, Collagen o.ä. in einem Skizzenbuch. (mind. A4)

Anprobenmappe (mind. A4):

Überblick der Kollektion, koloriert (Line-Up)

Übersicht Materialproben

Übersicht Verarbeitungsproben

Outfits einzeln illustriert, Unterbekleidung separat illustriert, falls sehr künstlerisch mit erläuternden Zeichnungen einzelner Kleidungsstücke ergänzt.

Literatur/ Quellenangaben

V&A, "Secrets of Balenciaga's Constructions" (Text, Images, Video)

V&A, "Balenciaga's Sequined Evening Coat" (Text, Images, Video)

V&A, "X-Raying Balenciaga" (Text, Images, Video)

Balenciaga: Shaping Fashion, Lesley Ellis Miller (Bibliothek Burg)

V&A, "Fashion Unpicked/ the Bar Suit by Christian Dior" (Text, Images, Video)

Christian Dior – history and modernity, 1947-195, Alexandra Palmer (Bibliothek Burg)

Christian Dior/ Exhibition Metropolitan Museum of Art, Richard Martin/ Herold Koda (Bibliothek Burg)

Dior – mit Vorwort von Bernard Arnault (Bibliothek Burg)

Madeleine Vionnet, Betty Kirke

Madeleine Vionnet / Jacqueline Demornex; Patricia Canino (Bibliothek Burg)

Madeleine Vionnet, Puriste de la Mode, Pamela Golbin (Bibliothek Burg)

Madame Grès – la couture à l'œuvre, Olivier Saillard

Grès - Olivier Saillard

Madame Grès – couturier at work, Paola Di Troccio (Bibliothek Burg)

Mode

2. Studienjahr

WiSe 2020/21

Prof. Jutta Klingel

Prof. Lars Paschke

KM Sofia Löser



Re:

Ablauf

1. Normalwoche / 05.04.-09.04.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt, Vorberechnung hist. Silhouette

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 10:00-16:00 Uhr Kurzpräsentationen Textilien, Input Rapportdesign

2. Normalwoche / 12.04.-16.04.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe hist. Silhouette, Besprechung Druckentwürfe

3. Kompaktwoche / 19.04.-23.04.

Do: 10:00-16:00 Uhr Besprechung Drucke, Recherche Kollektion (Moodboard), Kurzkonzept

4. Normalwoche / 26.04.-30.04.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe hist. Silhouette, Druckentwürfe, Kollektionsentwicklung

5. Normalwoche / 03.05.-07.05.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 09:00-16:00 Uhr Anprobe hist. Silhouette, Kollektionsentwicklung

Do: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe A

Fr: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe A

6. Kompaktwoche / 10.05.-14.05.**7. Normalwoche / 17.05.-21.05.**

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 09:00-16:00 Uhr Anprobe hist. Silhouette, Kollektionsentwicklung

Do: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe B

Fr: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe B

8. Normalwoche / 24.05.-28.05.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen

Do: 09:00-16:00 Uhr Anprobe hist. Silhouette, Kollektionsentwicklung

Do: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe C

Fr: 10:00-15:00 Uhr Druck Gruppe C

9. Kompaktwoche / 31.05.-04.06.



10. Normalwoche / 07.06.-11.06.

Mo: Zwischenpräsentation: historische Silhouette, Kollektionskonzept, Drucke, Entwürfe

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen (Muster od. Kostüm?)

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe Outfit, Kollektionsentwicklung

11. Normalwoche/ 14.06.-18.06.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen (Muster od. Kostüm?)

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe Outfit, Kollektionsentwicklung

12. Kompaktwoche / 21.06.-25.06.

Do: Anprobe letzte, perfekt ausgearbeitete Nesselprobe Outfit

13. Normalwoche / 28.06.-02.07.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen (Muster od. Kostüm?)

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe Outfit Originalmaterial, Kollektionsentwicklung

14. Normalwoche / 05.07.-09.07.

Di: 10:00-15:30 Uhr Grundlagen Schnitt

Mi: 10:00- 16:30 Uhr Aktzeichnen (Muster od. Kostüm?)

Do: 10:00-16:00 Uhr Anprobe Outfit Originalmaterial, Kollektionsentwicklung

15. Prüfungswoche / 1.2-5.2

Do: Endpräsentation (10:00-13:00 Uhr)

16. Woche

Mo-Fr Grundlagen Modedefotografie